

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 14

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



neue
frühjahrs-
modelle
eingetroffen
*
einladung
an alle
damen
zur
besichtigung
und
preisprüfung

**HARRY
GOLDSCHMIDT**
ST. GALLEN
Ecke Brühlgasse u. Speisergasse Telefon 2634

Sie müssen Briefe schreiben, die Eindruck machen!

Bestellen Sie meinen großen Briefsteller für Geschäfts- und Privatgebrauch. Sie lernen zügige Briefe schreiben für jede Lebenslage ohne langes Nachdenken. Hunderte von Musterbriefen, erfolgreiche Werbbebriefe, Mahnungen, auffallende Bewerbungsschreiben, Eingaben, Gesuche an Behörden, Liebesbriefe, Vereinsangelegenheiten, Verträge, Korrespondenz in Gerichtssachen. Alle Arten Briefe des Geschäftsverkehrs, ferner kleine Rechtschreibung. Für jedermann ein sehr praktisches Werk (zwei Bde.) Fr. 5.80.

Buchhandlung N. Strub, Loeferstraße 48, Chur.



In Low

der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen

Bidetal
von vielen Tausend an-
erkannt als Bestes
für
**Frauen-
Hygiene**
frei von Aetzstoffen,
duftend.
Preis ¼ Fl. Fr. 4.50, ½ Fl. Fr. 2.50
Erhältlich in Apotheken.
Gratismuster durch
Bidetal-Vertretung
Zürich 1, Talacker 45.



Neugierige Frage

Heute möchte ich eine Frage aufwerfen, die mich sehr oft beschäftigt, und auf die ich bis heute noch keine bestimmte Antwort gefunden habe. Ich richte sie an die Männerwelt, und zwar hauptsächlich an die jungen, neuzeitlich denkenden Männer:

«Wie sollten wir jungen Mädchen sein, um Euer Ideal zu verkörpern? (ganz abgesehen davon, ob wir von Angesicht hübsch, hässlich oder mittelmässig sind).»

Es ist ganz interessant, einmal die Herren «unter sich» zu belauschen. Da hat man nun Gelegenheit, ihre wahre Gesinnung kennen zu lernen, denn Damen gegenüber zeigen sie ja so selten ihr wahres Gesicht! Und wie reden sie nun da von den Mädchen! Die eine ist zu spröde und langweilig, die andere ist ein schneidiges, oder rassiges Ding, diese ist zu ernst und versteht keinen Spass, jene zieht alles ins Lächerliche, man kann kein ernstes Wort mit ihr sprechen, und so weiter . . . , aber niemals, oder selten ist ein Mädchen so, wie es sein sollte, dass man es lieben könnte und heiraten möchte. — Es ist sehr schwer für uns jungen Mädchen, in der gegenwärtigen Zeit die richtige Einstellung zum Mann zu finden, denn die moderne Auffassung der neuen Zeit ist noch nicht abgeklärt, und wir sind es, die an ihrer Weiterentwicklung mithelfen. Da sind auf der einen Seite die älteren Leute mit ihren strengen Lebensansichten, mit ihren Vorwürfen und Mahnungen, und auf der anderen Seite das extreme Beispiel der Modernen. Beiden dürfen wir nur

halbes Gehör schenken, denn wir wollen weder altmödisch noch hypermodern sein, wir müssen uns also einen eigenen Weg bahnen, den goldenen Mittelweg. Aber den zu finden, ohne von einem Extrem ins andere zu fallen, ist, ich möchte fast sagen, ein Ding der Unmöglichkeit, d. h. wenn man die Welt kennen lernen will, und sich zur Erziehung und Prüfung seiner selbst, in ihre Gefahren begibt. Das Einfachste wäre ja nun, wenn man die Kunst des «Sichanpassens» richtig verstehen würde, d. h. sich als Mädchen jedem Manne gegenüber gefühlsmässig richtig einzustellen, dem einen nicht zu spröde, und dem andern nicht zu lebhaft zu sein. Aber hier fängt eben die Schwierigkeit an, man kann doch einen Mann nicht so schnell durchschauen, dass man von Anfang an gleich die richtige Einstellung findet. Es haben eben nicht alle das Glück, wenn dabei überhaupt von Glück die Rede sein kann, vom ersten besten, in den sie sich verlieben, auch gleich einen Heiratsantrag zu bekommen. Solche Mädchen wissen von all diesen Schwierigkeiten überhaupt nichts, weil ihnen eben der Zufall gleich den «Richtigen» in die Hände gespielt hat, und obschon ich glaube, dass diese noch den richtigen Geschmack für wahre Liebe haben, möchte ich doch vielseitige Erfahrungen und Enttäuschungen absolut nicht verwerfen, insofern, dass die Seele keinen Schaden daran genommen hat, weil sie uns reif machen, und wir dadurch auch eher imstande sind, andere zu verstehen und ihnen zu helfen. Aber bis wir so weit sind, alles vom richtigen Gesichtspunkt aus



zu betrachten, sind wir zu alt geworden, um unsere Gereiftheit für uns selbst noch richtig in Anwendung zu bringen! Darum möchte ich jetzt schon so weit sein, da ich noch jung bin, und das Leben eben «richtig», d. h. so geniessen möchte, dass ich später mit mir selber zufrieden sein kann, und mir weder wegen «zuviel» noch wegen «zuwenig» etwas vorzuwerfen habe! Darum noch einmal:

Wie sollten wir jungen Mädchen sein, um Euer Ideal zu verkörpern?

Es mögen nun vielleicht einige spitzfindige Leser und Kritiker meinen Artikel etwas anders auffassen und ihm vielleicht etwa den Titel geben wollen: Wie muss ich mich verhalten, damit ich einen Mann finde? — Aber nein, so ist es nicht gemeint, obschon dieser Gedanke an einer Stelle scheinbar deutlich zum Ausdruck kommt; übrigens hat ja auch die Heiratslust eines jungen Mäd-

chens an sich gar nichts Verwerfliches. — Was mir zu dieser Frage Anlass gegeben hat, liegt viel tiefer, es ist die Zwiespältigkeit meiner Seele, unter der ich oft zu leiden habe, das Tasten im Dunkeln nach einer Erleuchtung, nach einem Mittelding zwischen der alten und der neuen Lebensauffassung.

Es würde mich herzlich freuen, wenn auch ein Psychologe oder sonst ein guter Menschenkenner (der Nebelspalter hat ja viele solche Mitarbeiter), mir hier eine erläuternde Antwort geben könnte.
Ricca.

«Warum haben Sie Ihre Verlobung aufgehoben?»

«Meine Braut hatte eine Vergangenheit.»

«Eine schlechte?»

«Nein, eine lange.»

Frauen unter sich.

«Sie ist übrigens viel älter, als sie aussieht.»

«Ja, so sieht sie auch aus.»

Der vorbildliche Ehemann

Schön war der Sonntag noch zu zweit,
Als man verliebt, verlobt war;
Doch seit der dritte Sprössling schreit
Und eines unterwegs gar,

Geht an den Sonn- und Feiertagen
Der Vater an den Fussballmatch.
Die Mutter stösst den Kinderwagen,
Wobei das Betly umfällt, pflatsch!

Die Säuglingsflaschen abzufüllen,
Ist auch am Sonntag Mutters Pflicht;
Sie hört den Vater «Hurrah» brüllen;
Vor abends sechs Uhr kommt er nicht.

Das tut er erst beim letzten Goal,
Nachdem die Frau schon längst zu Hause.
Er hört sich donnernd im Applause, —
Ihm ist beim Fussballsport so wohl —

Max Randstein

Frauen welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das **Medizin- und Naturheilmstitut Niederurrän (Ziegelbrücke)**.
Gegründet 1903.
Institut: arzt: Dr. J. Fuchs.



Je besser der Witz

umso befreiender das Lachen und desto besser sichtbar, wie weiss und gesund Ihre Zähne sind, dank

Thymodont

Die ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES
Gr. Tube Fr. 2.—, Kl. Tube Fr. 1.25
Mundwasser Fr. 2.50

Vollendet schöne Büste

schon in kurzer Zeit durch mein Mittel „Juno“. Nur äusserlich anzuwenden. Bei entschwendener od. zurückgebliebener Büste

Vergrößerung

bis zur gewünschten Fülle. Bei schlaffer Büste wird die frühere elastische

Festigkeit

schnell wieder erlangt. Kein Risiko, da Erfolg und Unschädlichkeit garantiert.
Dr. med. M. R. Funke schreibt:
„Ihr Juno ist unvergleichlich zur Entfaltung und Festigung der Frauenbüste“.



Bitte angeben, wenn nur Festigung gewünscht wird. Fr. 6.—, Porto etc. 80 Cts. Versand diskret. Nachnahme oder Marken.

Schröder-Schenke
ZÜRICH 15, Bahnhofstrasse P. 93

Die Originale
unserer Bilder sind
verkauftlich

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Lebenskraft durch Radium

Die Radiumbestrahlung ist auf vielen Gebieten der Medizin ein wichtiges Heilmittel. Die neueste Anwendung, die sogenannte Schwachbestrahlung unterstützt und regt als mächtiger Impuls alle Lebensvorgänge in der Zelle an. **Beim Auffallen von Radiumstrahlen werden alle im Gewebe ununterbrochen verlaufenden chemischen Reaktionen stark beschleunigt.** So auch in den **Lebensenergie spendenden Organen.** Schon im Altertum hat man die Wirkungen der St. Joachims-taler Wasser und Gesteine auf die Steigerung biologischer Funktionen im Organismus erkannt und darauf hingewiesen, daß kinderlose Menschen mit der Anwendung der (radiumhaltigen) Gesteine sich zahlreicher Nachkommenschaft noch erfreuen könnten. Eine Kur mit den sog. schwachen Strahlen vermag die Kräfte des Mannes in ganz überraschender Weise zu heben. Die therapeutische Anwendung geschieht durch einfaches Auflegen der Radium-Kompressen, die sorgfältig bestimmte Mengen von Radium enthalten. **Der erzielte Effekt ist nachhaltig.** Verlangen Sie **Prospekt Nr. 3** von der **Landesleitung der St. Joachims-taler Radiumpräparate, Zähringer Apotheke Zürich**, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird.

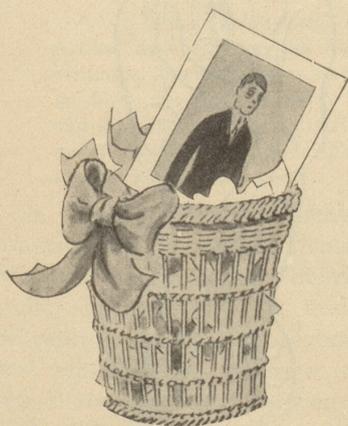


Gesetzlich geschützt!

Auch Sie sollten schlanker sein!

Trinken Sie jeden Morgen eine Tasse **Doctor Weinreichs Schlankheits-Tee**. Bringt das überflüssige Fett zum Schwinden. Zugleich **beste Blutreinigung!** Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.—. Sie erhalten diesen Tee vom Alleinfabrikanten **Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.**

Rogal
Ein Versuch überzeugt
In allen Apotheken
Fr. 1.60
rasch und sicher wirkend bei
Rheuma / Gicht
Kopfschmerzen
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-
krankheiten. Löst die Harnsäure!
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt
selbst in veralteten Fällen.



Krise

Nicht einmal mehr der Prinz of
Wales zieht bei den Damen.

Will Rorgers
in Saturday Evening Post